

Auf Ingrid Deltenres Linie

Was ein Handleser aus dem Handabdruck der neuen Fernsehdirktorin von SF DRS erkennt – ohne zu wissen, von wem er stammt.

Text: Peter Ackermann Gipsabdruck: Maik Bischoff

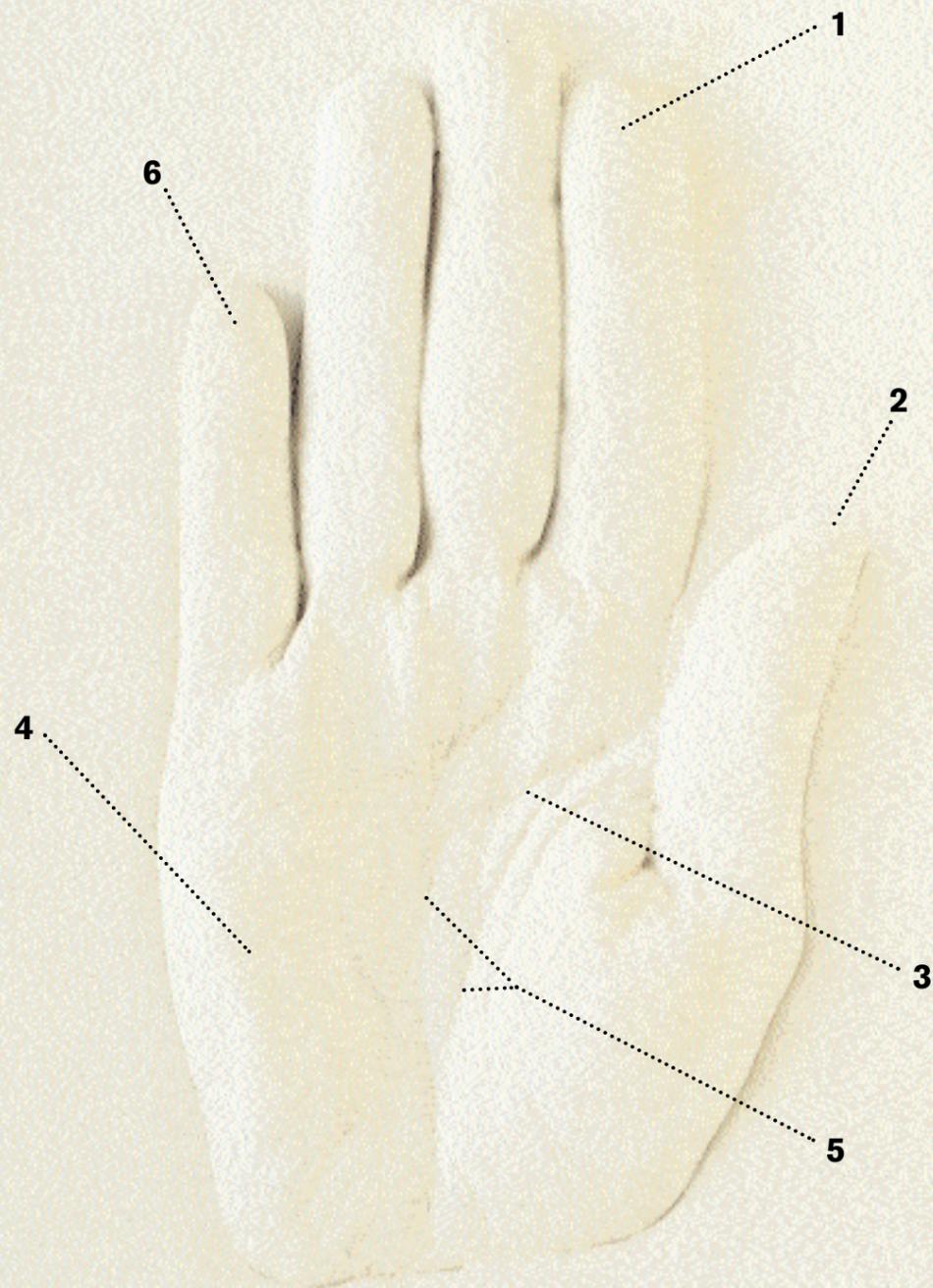


Foto: Matthias Bünzli

1 Fingerabdrücke

Handleser: Beruflich ist diese Frau eine Macherin mit Herz. Sie ist empfindsam, zeigt ihre Gefühle im Geschäftsleben aber kaum. Obschon sie gegen aussen hart erscheinen kann, ist sie privat äusserst sensibel. Mit Personen, die ihr nahe stehen, spricht sie auch ausführlich über ihre Emotionen.

Ingrid Deltenre: Die Beschreibung charakterisiert mich gut. Auf Grund meiner Funktion kann ich nicht in jeder Situation sagen, was ich denke oder fühle. Deshalb ist es wichtig für mich, gute Vertraute zu haben. Meine persönliche Assistentin erfährt jeweils genau, was ich wirklich denke. Die Berichterstattung über meine Wahl zur Fernsehdirktorin hat mir gezeigt, dass ich noch besser lernen muss, mit Kritik umzugehen. Joggen und Reisen helfen mir, mich von Stressgefühlen zu befreien. Die Reise nach Indien über die Feiertage kurz vor meiner Wahl kam mir deshalb sehr gelegen.

2 Grosser, starker Daumen

Handleser: Sie ist kontrolliert und will selbst die Zügel eines wilden Achtspanners im Griff haben. Ihre Herausforderung im Leben besteht im Loslassen, im Abgeben von Kontrolle.

Ingrid Deltenre: Es ist mir tatsächlich wohl, wenn ich beruflich gefordert bin. Um loslassen zu können, muss ich sicher sein, dass die Mitarbeitenden die Ziele und die Art der Zielerreichung verstanden haben. Bei der Umsetzung lasse ich meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen grossen Spielraum. Ich glaube, nach ein oder zwei Projekten weiss ich meistens, ob jemand die von mir erwünschte Leistung erbringen kann. Dann geniesst sie oder er mein volles Vertrauen.

3 Lange, gerade Kopflinie

Handleser: Sie ist ein neugieriger Mensch und überdurchschnittlich wissbegierig. Ständige Weiterbildung ist ihr wichtig. Ist sie zu

wenig ausgelastet, langweilt sie sich so sehr, dass sie sich um Angelegenheiten kümmert, die nicht in ihr Kompetenzgebiet gehören.

Ingrid Deltenre: Ausbildungskurse besuche ich selten. Dafür lese ich viele Sachbücher. Belletristik geniesse ich nur während der Ferien. Habe ich eine Arbeitsflaute, kommen mir immer viele Ideen für Sachen, die man auch noch machen sollte. Diese Aufträge platziere ich direkt bei den Verantwortlichen. Es kann aber auch sein, dass ich den Drang zum Ordnungmachen entwickle. Bei der Wochenzeitung «Cash» schritt ich dann jeweils durch das Grossraumbüro und sagte den Leuten: «Räumt mal wieder eure Schreibtische auf, die hätten nötig.»

4 Bogen an der Kopflinie

Handleser: Zu ihren prägenden Charaktereigenschaften gehört ihre Unbestechlichkeit. Sie urteilt auf Grund von Fakten und wäre deshalb eine hervorragende Richterin. Sie entscheidet nicht auf Grund von Sentimentalitäten. Kein Wunder, beschreiben Mitmenschen sie schnell einmal als kalt, hart, skrupellos.

Ingrid Deltenre: Skrupellos bin ich nicht. Aber wenn die Fakten klar sind, entscheide ich entsprechend. Es sei denn, mein Bauchgefühl bezweifelt die Fakten. Dann überprüfe ich diese mehrmals. Bei Personalentscheiden weiss ich meistens zu fünfzig Prozent, was ich von der Person halte, wenn ich ihr das erste Mal die Hand gebe. Dann versuche ich, mein Grundgefühl im Gespräch durch Fakten zu verifizieren.

5 Zwei Schicksalslinien

Handleser: Kleinkram erledigt sie ungerne.

Ingrid Deltenre: Selbstverständlich freue ich mich, wenn jemand unaufgefordert mein Auto wäscht. Aber ernsthaft: Beruflich führe ich meine Agenda weitgehend selbst. Privat delegiere ich Alltagskram



Die Direktorin

Ingrid Deltenre (43) übernimmt im Januar 2004 die Geschäftsführung des Schweizer Fernsehens DRS. Seit drei Jahren ist die gebürtige Wettingerin Geschäftsführerin der Fernsehmarketerin Publisuisse, einer Tochtergesellschaft der SRG SSR idée suisse. Von 1995 bis 2000 leitete sie den «Cash»-Verlag und war zuvor Zentralsekretärin des Verbands Schweizer Presse. Die Tochter holländischer Eltern studierte an der Universität Zürich Pädagogik, Publizistik und biologische Anthropologie. Sie lebt mit dem PR-Fachmann und ehemaligen «Blick»-Chefredaktor Sacha Wigdorovits im zürcherischen Horgen.

wie Bügeln oder Putzen. Ich koche selbst, wenn auch nicht besonders gut. Denn dazu fehlt mir die Erfahrung.

6 Neun Schlaufen

Handleser: Neun von zehn Fingerabdrücken sind schlaufenförmig. Sie lebt daher ein gefühlsbetontes Privatleben und muss mit ihrem Partner über alles sprechen können, was sie bewegt. Auch über Geschäftliches. Könnte sie dies nicht, würde sie unter Umständen gegenüber Drittpersonen unangebracht temperamentvoll auftreten.

Ingrid Deltenre: Mit geschäftlichen Dingen wende ich mich stärker an meine Assistentin als an meinen Lebenspartner. Sie kennt die Umstände besser. Ein intensiver Austausch mit meinem Lebenspartner ist mir aber wichtig. Ich bin dabei durchaus harmoniebedürftig: Ein Konflikt zwischen ihm und mir muss noch am selben Tag ausgetragen und bereinigt werden.

Pascal Stössel ist professioneller Handleser und deutet für annabelle business den Handabdruck eines Menschen, ohne zu wissen, um wen es sich handelt.
Infos: Tel. 01 687 60 90, www.handanalysis.ch